

LZPD NRW

WEBBASIERTES PERSONALMANAGEMENT



CASE STUDY

**Das webbasierte
Personalmanagementsystem
P&I PLUS läuft seit einigen
Jahren erfolgreich im Landesamt
für Zentrale Polizeiliche Dienste
NRW (LZPD NRW) und verwaltet
insgesamt 53.000 Personen.
Die Personalmanagementlösung
erfüllt alle Voraussetzungen
personalwirtschaftlicher
Prozesse in einer modernen
Polizeiverwaltung.**



Das Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) bietet als eine der drei Landesoberbehörden der Polizei den Kreispolizeibehörden eine Vielfalt von Unterstützung im täglichen Polizeidienst. Eine der europaweit modernsten Leitstellen der Polizei koordiniert Einsätze, die personell oder örtlich über die Ressourcen einer Kreispolizeibehörde hinausgehen. Zu dieser Abteilung gehört auch die Polizeifliegerstaffel mit ihren zwei Standorten in Düsseldorf und Dortmund. Das LZPD NRW unterstützt die Polizeibehörden bei der Planung, Umsetzung und Betreuung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel sowie bei der Durchführung von Einsätzen zur Bekämpfung schwerster Gewaltkriminalität. So werden Polizeibehörden durch die Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) länderübergreifend oder lokal durch die Landesinformationsstelle (LIS) zur Verhinderung von Gewalttätigkeiten bei Sportveranstaltungen unterstützt.

Im IT-Bereich verfügt das LZPD über ein eigenes Rechenzentrum. Unterschiedlichste Anwendungen werden für die Polizeibehörden entwickelt, fortgeschrieben und laufend betreut. Die IT-Leitstelle ist rund um die Uhr für Hilfestellungen in den Polizeibehörden erreichbar. Auch für die Ausstattung der Beamtinnen und Beamten mit Spezialausrüstungen, Uniformen, Waffen, Streifenwagen, Computern und sonstigen Bedarfen jeglicher Art wird auf die Kompetenz des LZPD NRW zurückgegriffen. Die Polizei des Landes NRW verfügt im Beschaffungswesen mit dem LZPD über eine moderne, effiziente Einkaufszentrale. Das polizeispezifische Know-how von über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht darüber hinaus individuelle Leistungen, die auf die polizeiliche Arbeit und deren anspruchsvolle Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Your partner for integrated HR solutions



P&I - Your Partner for integrated HR Solutions - Über 300 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihre Leidenschaft und ihr hohes Engagement zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend - sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Payroll-Software P&I LOGA in elf europäischen Ländern eingesetzt.

Mit 6 Niederlassungen in Deutschland und weiteren 7 Geschäftsstellen im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden. International führende HR-Serviceanbieter setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert.

©2009 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

PersIS - weil es gut werden soll

...unter diesem Motto läuft das Personalinformationssystem der Polizei NRW. PersIS basiert auf der anwenderfreundlichen Personalmanagementlösung P&I PLUS der P&I AG. Diese moderne, webbasierte Personalmanagementlösung erfüllt die Voraussetzungen personalwirtschaftlicher Prozesse in einer modernen Polizeiverwaltung. PersIS ist ein mit allen Funktionalitäten ausgestattetes Werkzeug für eine ganzheitliche, strukturierte Personalverwaltung. Parallel zu vollautomatischen Geschäftsprozessen und elektronischen Datentransfers in andere Systeme oder Verfahren bietet PersIS eine optimale und effiziente Arbeitsumgebung für Sachbearbeitung, Steuerung, Führung und Analyse. Die Funktionalitäten beinhalten zum einen die Datenabfragen. Das Verfahren bietet zahlreiche Auswertungen für die Personalsachbearbeitung. Darüber hinaus steht jeder Behörde ein Auswertekomplex zur Altersstrukturanalyse der Polizei NRW zur Verfügung.

Stellenverwaltung

Behördenpezifisch kann der Stellenplan von PersIS durch die Software P&I PLUS abgebildet werden. Dabei wird nicht nur der Planstellenbereich, sondern auch der nach Laufbahngruppen budgetierte Tarifbereich berücksichtigt. Der Stellenplan informiert über die aktuelle und historische Zuordnung zwischen Personal- und Stellenmodul.

Dezentrale Verfahrensnutzung

Vor dem Hintergrund der Einmalerauswertung von Daten wurden zusätzlich zu den zentralen Zugriffsmöglichkeiten der personalführenden Stellen dezentrale Zugänge geschaffen, über diese werden Erstinforma-

tionen direkt erfasst. Die Verfahrensnutzer können zusätzlich sachbezogene Informationen abrufen und nutzen.

Vollautomatische Programme

Dem Verfahren wurden Programme implementiert, die sowohl das landesweite Versetzungsverfahren, als auch einen sachbezogenen Parallelzugriff auf Personalinformationen im Rahmen einer Abordnung ermöglichen. Aufgrund des landesweiten zentralen Datenbestandes ist es möglich, diese Programme behördenübergreifend ablaufen zu lassen.

Schnittstellen

PersIS bietet generell die Möglichkeit, sämtliche Informationen zu ex- bzw. zu importieren und an andere Verfahren zu übermitteln. Es können beispielsweise gehaltsrelevante Informationen entsprechend der rechtlichen Rahmenvorgaben verarbeitet und an das Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW übersandt werden. Diese Systematik ist auch auf alle anderen Verfahren anwendbar.

Standardisierte Dokumentengenerierung

Entsprechend des landeseinheitlichen Designs werden Schriftstücke anhand der in PersIS enthaltenen Informationen generiert. Dabei kann es sich um Entwürfe, Anschreiben oder Genehmigungen handeln. Auch genormte Urkunden können erstellt werden.

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das ausführliche Interview mit der Projektleitung des LZPD zu.